

DIE „KLEINE“ WILSON

Die SabrinaX ist die Neuauflage der erfolgreichen Sabrina. Sie ist die kleinste und günstigste Standbox im Portfolio von Wilson Audio. Dennoch ist sie vom Preis und Gewicht ein ganz schöner Brocken. Klanglich ist sie eine Macht.

■ Von Andreas Eichelsdörfer

Es fühlt sich irgendwie falsch an, wenn wir von der kleinsten Wilson sprechen. Es handelt sich bei der SabrinaX tatsächlich um die kleinste Standbox aus dem Wilson-Katalog. Nehmen wir die kleine TuneTot aus dem Portfolio raus, weil die eher ein Monitor ist, und den On-Wall-Speaker Alida nebst den Center-Speakern für Surround-Anwendungen, markiert die SabrinaX in puncto Preis, Abmessungen und Gewicht den Einstieg in die luxuriöse Lautsprecherwelt von Wilson Audio. „Klein“ bedeutet die Höhe von gut einem Meter, „leicht“ meint 50 Kilogramm pro Box und „günstig“ einen Preis von 12600 Euro pro Stück. Aber wie immer im Leben ist alles relativ. Gegen den geradezu furchteinflößenden Lautsprecher Chronosonic XVX, das Flaggschiff von Wilson Audio, der wie eine High-Tech-Requisite aus einem Science-Fiction-Film aussieht, muss die pummelige SabrinaX klein und günstig wirken.

Bei der Neuauflage der Sabrina hatte Daryl Wilson ein Problem. Was sollte er verbessern? Teile der Antwort konnte die Chronosonic XVX liefern, die nach eigenen Angaben der ambitionierteste und komplexeste Serienlautsprecher ist, den Wilson Audio je gebaut hat. Die SabrinaX erhielt zum Beispiel den gleichen Hochtöner und die gleiche Polklemmen wie die XVX. Der Convergent Synergy MK5 ist ein Hochtöner mit Seidenklotte, der für die limitierte Auflage des WAMM Master Chronosonic entwickelt



RAUM UND AUFSTELLUNG

Raumgröße
K M G
 Akustik
T A H
 Aufstellung
D W F

Wandnah oder frei aufstellen, Brillanz durch Anwinkeln zum Hörer regeln, Akustik neutral, Hörabstand ab 2,5 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 100.

wurde, dann in der Chronosonic XVX einen Platz gefunden hat und jetzt eben auch in der SabrinaX. Auffällig ist die gezahnte Filzaufgabe, die die Seidenkalotte umrundet und seitliche Reflexionen eliminieren soll. Die Sliced-Paper-Cone-Technologie des Mitteltöners verrät die Herkunft der Chassis. Sie kommen vom dänischen Lautsprecherspezialisten Scan Speak, der weltweit einen exzellenten Ruf genießt. Dort lässt Wilson Audio seine Chassis nach eigenen Vorgaben fertigen. Mit Sicherheit kein Makel, ganz im Gegenteil. Die markanten Schlitze der beschichteten Kohlefaser-Papier-Membran sind mit sogenanntem „Damping Glue“ gefüllt, einem speziellen Silikon-Leim, der partielle Schwingungen in der Membran aufbrechen soll. Der Mitteltöner bewohnt zusammen mit dem gekapselten Hochtöner ein eigenes Abteil, getrennt von der Kammer des Tieftöners. Der Mitteltöner darf sogar durch einen eigenen Bassreflexport atmen, der als eleganter Schlitz auf der Rückseite zu sehen ist. Bei der Vorgängerin war es ein Aluminiumröhrchen mit einem runden Flansch. Unten an der Rückseite befindet sich noch der größere Bassreflexport für den Tieftöner. Noch eine Etage tiefer sehen wir das neue Terminal, das einen sehr hochwertigen Eindruck hinterlässt und jetzt auch Kabel mit Bananensteckern anstandslos akzeptiert.

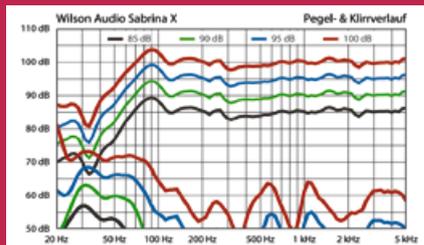
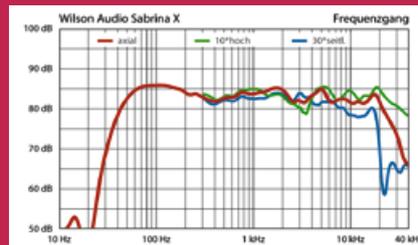
DAS X IN SABRINAX

Ein paar Änderung gegenüber dem Vorgängermodell, der Sabrina ohne X, haben wir schon aufgezählt. Eine der wichtigs-



DIE MIT DEM SCHLITZ: Der Scan-Speak-Mitteltöner mit der auffälligen Sliced Paper Cone Technology.

ten Änderungen bleibt dem Auge allerdings verborgen. Das Gehäuse der SabrinaX ist aus Kunststein. Bei der Vorgängerin waren nur der Boden und die Schallwand aus dem X-Material, wie Wilson Audio den Kunststein für seine Lautsprecher nennt. Bei der Sabrina mit X besteht nun das gesamte Gehäuse aus diesem besonderen Material. Kunststein oder auch Gussmarmor ist eine Mischung aus Epoxidharz und mineralischem Gesteinsmehl. Über die exakte Zusammensetzung des X-Materials ist kaum etwas in Erfahrung zu bringen. Aber wir wissen, dass solche Gehäuse sehr viel wiegen, schwer zu bearbeiten sind, dafür aber sehr hohe innere Dämpfung aufweisen. Schwingungstechnisch ist das Gehäuse der SabrinaX quasi tot. Bei der Vorgängerin kamen neben dem X-Material leichtere MDF-Platten zum

MESSLABOR

Leicht welliger, sonst ausgeglichener Frequenzgang, gleichmäßige Abstrahlung. Für die Größe kein besonders tiefer (39 Hz/-6 dB), dafür mit 108 dB_{SPL} enorm pegelfester Bass. Wer die SabrinaX so laut spielen lassen möchte, braucht einen Verstärker, der bei der Minimalimpedanz von 2,5 Ohm eine Leistung von 440 W liefert – für 100 dB_{SPL} genügen 58 W (3 Ohm). **AUDIO-Kennzahl 65**

Einsatz, was die acht Kilogramm Gewichtszunahme der SabrinaX erklärt.

MASSIV, AUCH IM DETAIL

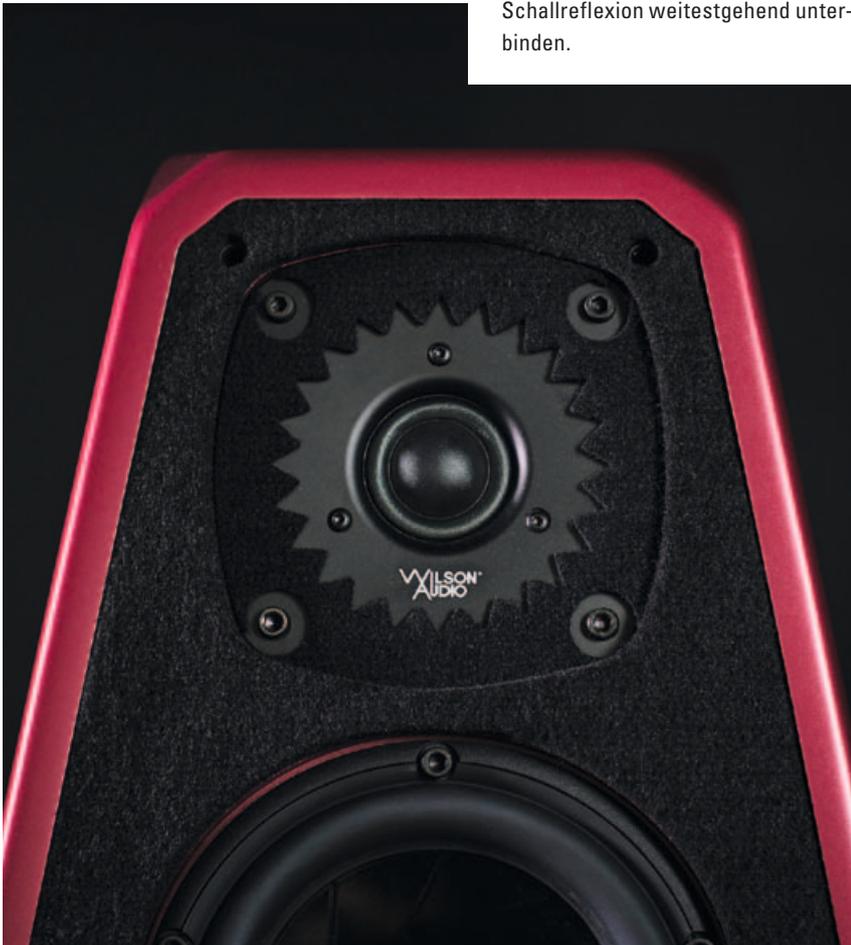
Die 50 Kilogramm schwere Box steht auf massiven Spikes aus schwarz eloxiertem Stahl. Die Spikes sind Bestandteil des Lieferumfangs und müssen beim Aufstellen eingeschraubt werden. Eine Arbeit, die sich mit einer zweiten Person deutlich leichter bewerkstelligen lässt. Da Wilson Audio ein Herz für empfindliche Fußböden hat, werden die passenden Unterlegscheiben für die spitzen Spikes mitgeliefert.

Im Hörraum schlossen wir die SabrinaX an unsere Referenzkette von T+A an. Der Vollverstärker PA 3100 HV ist ein perfekter Motor, um diesen Lautsprecher anzutreiben. Denn wie sich dem Laborcommentar entnehmen lässt, kann die SabrinaX laut spielen, braucht aber dafür einen Verstärker, der beim Impedanzminimum von 2,5 Ohm über 400 Watt Leistung liefern kann. Für unseren bärenstarken T+A ist das kein Problem. Wer nicht den maximalen Pegel abrufen muss, kann gern auch einen weniger muskulösen Verstärker wählen. Nach



MASSIV GEBAUT: Die Polklemmen verstehen sich nun mit Kabelschuhen und mit Bananensteckern und hinterließen im Test einen hervorragenden Eindruck.

A STAR IS BORN: Die sternförmige Filzauflage um den Convergent-Synergy-MK5-Hochtöner soll seitliche Schallreflexion weitestgehend unterbinden.



einer längeren Einspielphase machten wir uns schließlich ans Hören.

AUTHENTISCH UND EHRlich

Wer eine SabrinaX das erste Mal hört, wird die Wiedergabe wahrscheinlich als unspektakulär empfinden. Da sind wir schon bei einer der größten Stärken der SabrinaX, für die sie viele lieben werden. Der Lautsprecher verzichtet auf Effekt-hascherei. Kein übertriebenes Gezischel in den Höhen, kein fieser Bass-Punch in die Magengrube. Die kleine Wilson arrangiert die Wiedergabe in einer ganz natürlichen und authentischen Art. Das ist die große Kunst der Musikwiedergabe. So wie ein Spitzenkoch verschiedene Zutaten zum Gesamtkunstwerk zusammenfügt, bei dem der Gast gar nicht ausmachen kann, welche Geschmacks-komponenten zu diesem kulinarischen Erlebnis führen. Würde eine Komponente fehlen, würde es nicht funktionieren. So gesehen ist die Wilson ein highfideler Sternekoch, der eine musikalische Darbietung auf höchstem Niveau serviert. Aber um die Sterneküche genießen und schätzen zu können, braucht es einen feinen und erfahrenen Gaumen. Das ist nichts für Einsteiger oder Fastfoodkonsumenten. Die SabrinaX ist kein Laut-

AUDIO
HIGHLIGHT 10/21**STECKBRIEF**

WILSON AUDIO SABRINA X	
Vertrieb	Audio Reference Tel. 040 53320359
www.	audio-reference.com
Listenpreis	24 600 Euro
Garantiezeit	5 Jahre nach Reg.
Maße B x H x T	30,5 x 102,3 x 40 cm
Gewicht	50,8 kg
Furnier/Folie/Lack	- / - / •
Farben	sechs Farben
Arbeitsprinzipien	3-Wege-Bassreflex
Raumanpassung	-
Besonderheiten	Gehäuse aus Kunststein

AUDIOGRAMM **AUDIO** 10/2021

➔ unaufdringlich, sehr musikalisch, für stundenlange Hörsessions

➔ schwer und kostspielig

Neutralität (2x)	110	<div style="width: 100%;"></div>
Detailtreue (2x)	115	<div style="width: 100%;"></div>
Ortbarkeit	100	<div style="width: 100%;"></div>
Räumlichkeit	100	<div style="width: 100%;"></div>
Feindynamik	105	<div style="width: 100%;"></div>
Maximalpegel	110	<div style="width: 100%;"></div>
Bassqualität	110	<div style="width: 100%;"></div>
Basstiefe	95	<div style="width: 100%;"></div>
Verarbeitung	überragend	

AUDIO KLANGURTEIL **107 PUNKTE**
PREIS/LEISTUNG **HIGHENDIG**

FAZIT

Andreas Eichelsdörfer
EDITOR-at-large AUDIO

Die SabrinaX ist für Wilson-Audio-Fans und für die, die es werden wollen, eine ausgezeichnete Wahl. Sie ist in allen Punkten besser als die Vorgängerin. Das wertige und schwere Kunststeingehäuse und die ausgezeichnete Treiberbestückung schaffen ein Kunstwerk.



MAKELLOS: Die Lackierung der facierten Flächen ist meisterhaft ausgeführt, und das in jeder der sechs Farbvarianten.

sprecher für Anfänger. Die kleine Wilson ist nicht die Liebe auf den ersten Blick. Aber sie kann die Liebe des Lebens werden. Je länger wir dieser außergewöhnlichen Standbox lauschten, desto schlechter konnten wir damit aufhören. Jeder Titel wollte ausgespielt werden. Das schnelle Durchzappen von Playlists auf der Suche nach Songs, die besonders gut auf diesem Lautsprecher klingen, blieb aus. Der Lautsprecher gab jedem Song seinen eigenen Charakter. Beim Song „Copperhead Road“ des US-amerikanischen Country-Sängers Steve Earl begeisterte uns die grundehrliche und authentische Wiedergabe. Die wuchtigen Trommelschläge, das feine Spiel der für Bluegrass typischen Mandoline und nicht zuletzt die markante und kehlige Stimme von Steve Earl selbst, die komplett frei von ungewünschten Färbungen im Raum stand, waren ein Genuss. Rock, Pop, Country, Jazz, alles funktionierte bestens. Ist das jetzt ein Lautsprecher, der alles kann, aber dafür nichts richtig? Mitnichten! Der famose Mitteltöner leistet fantastische Arbeit.

AUCH BEI HOHEN PEGELN

Wir legten die SACD „Spiritoso“ aus AUDIO 5/2019 ein, einen Sampler mit

klassischen Meisterstücken vom Edel-Label Musikproduktion Dabringhaus und Grimm. Bei Track 4, einem Auszug aus Mozarts Cosi fan Tutte, verlieh der Lautsprecher der Stimme der Sopranistin Maria Bengtsson enormen Ausdruck und zarten Schmelz zugleich. Für Klassik- und speziell Opernfans, die gern auch mal bei hohen Pegeln hören, ist die SabrinaX eine ganz dicke Empfehlung. Eine Wilson Audio kauft man für sich, nicht für andere. Hier geht es wirklich allein um den ganz persönlichen und intimen Genuss von Musik, egal aus welchem Genre.



AUS EINEM GUSS: Da das Gehäuse der SabrinaX jetzt komplett aus Kunststein besteht, lässt sich auch ein schicker und optimierter Port für den Mitteltonbereich fertigen.